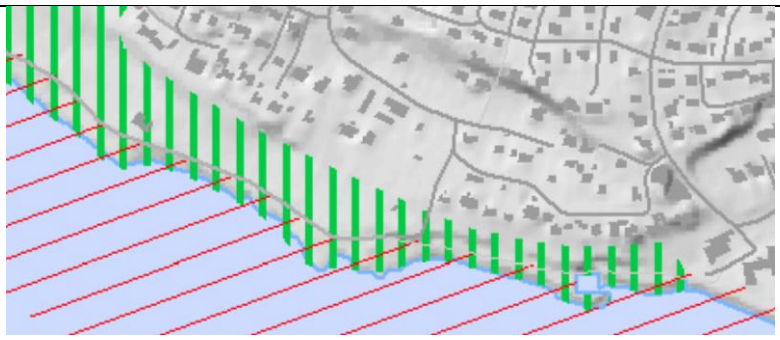
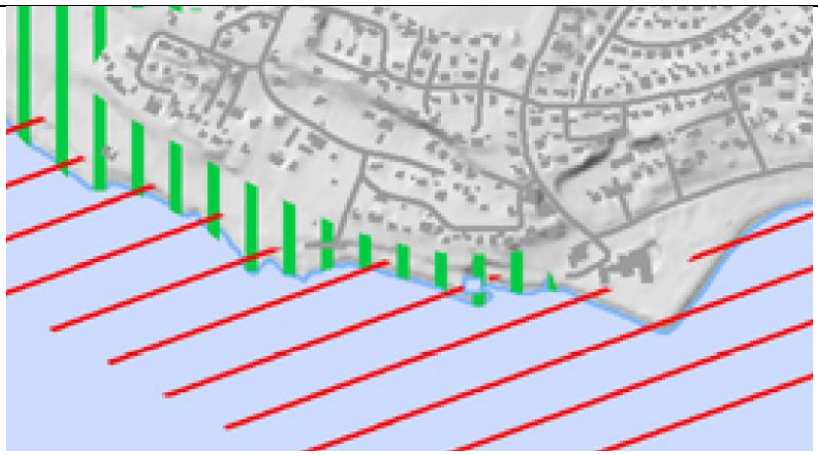
## 1.1 Regionaler Grünzug im Bereich des Bebauungsplanes „Hardt-Horn“ Nord:

| | |
|---|---|
| 1996 | <br>Regionaler Grünzug im bebauten und überplanten Bereich „Hardt-Horn“ Nord. |
| Entwurf 2019 | <br>Regionaler Grünzug im bebauten und überplanten Bereich „Hardt-Horn“ Nord entfällt.<br><br>Stellungnahme der Gemeinde (2019):<br>Die Gemeinde Immenstaad am Bodensee bedankt sich für die Rücknahme des Grünzuges im bereits durch den Bebauungsplan „Hardt-Horn“ überplanten Bereich. |
| Zweiter Anhörungs-entwurf | <br>Zu dem Entwurf aus dem Jahr 2019 gab es hier keine Änderungen. |

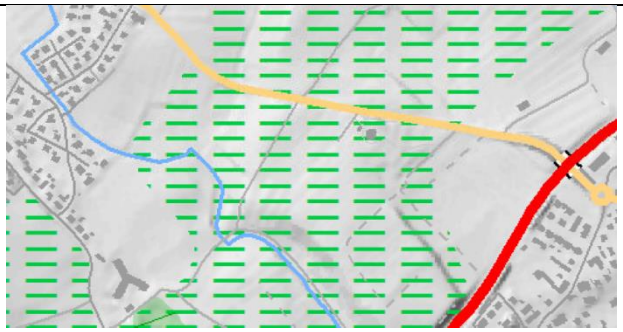
**1.2 Regionaler Grünzug bzw. Grünzäsur am Bodenseeufer**

| | |
|---|---|
| 1996 | <br>Regionaler Grünzug im Bereich „Hardt - Horn“ - Süd im teilweise überplanten und überbauten Bereich. |
| Entwurf 2019 |  <br>Regionaler Grünzug im teilweise bebauten und überplanten Bereich „Hardt-Horn“ Süd.<br><br>Stellungnahme der Gemeinde (2019):<br>Die Gemeinde Immenstaad am Bodensee bittet darum, die nördlich Grenze des Grünzuges südlich des Gebietes „Hardt-Horn“ zu begradigen oder gegebenenfalls zurück zu nehmen, sodass dieser einer möglichen Arrondierung des Bebauungsplangebietes „Hardt-Horn“ (insbesondere Bereich Hardthof) nicht entgegensteht. In diesem Bereich besteht ein erhöhtes kommunales Interesse an der behutsamen Ausschöpfung von Nachverdichtungspotentialen. |
| Zweiter Anhörungs-entwurf |  <br>Der regionale Grünzug ist identisch wie beim Entwurf aus dem Jahr 2019.<br><br><u>Abwägungsergebnis der Verbandsversammlung am 23.10.2020:</u><br>Die Grünzäsur im Bereich von Hardt-Horn wird nicht zurückgenommen, um die engere Uferzone des Bodensees von weiterer Bebauung und Verdichtung freizuhalten. |

**1.3 Regionaler Grünzug im Bereich des neuen Bauhofs am Herrenweiherweg.**

| | |
|---|---|
| 1996 | <br>Regionaler Grünzug im Bereich des neuen Bauhofs am Herrenweiherweg. |
| Entwurf 2019 | <br>Regionaler Grünzug im Bereich des neuen Bauhofs am Herrenweiherweg entfällt.<br><br>Stellungnahme der Gemeinde (2019):<br>Die Gemeinde Immenstaad am Bodensee bedankt sich für die Entfernung des Grünzuges im Bereich des im Neubau befindlichen Bauhofs und befürwortet diese. |
| Zweiter Anhörungs-entwurf | <br>Der Grünzug im nördlichen Bereich (dunkelrot gekennzeichnet) wurde weiter zurückgenommen. Im Gegenzug wurde als Kompensationsfläche der Grünzug nord-östlich des Seelbachs (gelb gekennzeichnet) erweitert. |

**1.4 Regionaler Grünzug entlang der K 7745 Richtung Kippenhausen:**

| | |
|---|---|
| 1996 | <br>**Kein** regionaler Grünzug im Bereich zwischen Immenstaad und Kippenhausen süd-westlich der K 7745. |
| Entwurf 2019 |  <br>Regionaler Grünzug im Bereich zwischen Immenstaad und Kippenhausen süd-westlich der K 7745 kommt hinzu.<br><br>Stellungnahme der Gemeinde (2019):<br>Es wird zudem darum gebeten, den regionalen Grünzug südwestlich der Straße K 7745 wieder zu streichen, um einen Korridor in Richtung Kippenhausen frei zu halten (Erhalt des Status Quo aus dem Regionalplan 1996). Insbesondere sollte der Grünzug zwischen Friedhof, K 7745, der B 31 und dem Kogenbach entfallen. Diese Fläche benötigt die Gemeinde Immenstaad am Bodensee dringend als Entwicklungsfläche für die kommunale Infrastruktur. |
| Zweiter Anhörungs-entwurf | <br>Regionaler Grünzug im Bereich zwischen Immenstaad und Kippenhausen süd-westlich der K 7745 kommt hinzu. Auch wird der Grünzug über die im Entwurf 2019 freigehaltene Fläche, östlich des Friedhofes, gezogen.<br><br><u>Abwägungsergebnis der Verbandsversammlung am 23.10.2020:</u><br>Der Regionale Grünzug im Bereich zwischen Kippenhausen und Immenstaad wird nicht zurückgenommen, weil es sich um ein rechtskräftiges |

| | |
|---|---|
| | Landschaftsschutzgebiet handelt und um hochwertige landwirtschaftliche Flächen (Vorrangflur 1).<br>Zudem wird durch die Beibehaltung des Regionalen Grünzugs eine bandartige Siedlungsentwicklung verhindert. |